

*Was entwickeln und tun wir jetzt, damit Blankenese  
auch für kommende Generationen  
lebendig, lebens- und liebenswert ist?*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ein zum

## **1. Blankeneser Energietag**

**Samstag, 22. Februar 15 bis 19 Uhr**, Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64 a.

Welche Möglichkeiten haben wir in Blankenese, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen konkret zu reduzieren und zunehmend erneuerbare Energietechnologien einzusetzen? Zu dieser Fragestellung planen wir diesen Energietag.

Unser Programm hat drei Teile.

**Für Teil Eins** haben wir Dr. Kurt Rohrig, stellvertretender Institutsleiter des IWES, Fraunhofer Instituts in Kassel als Hauptredner unserer Veranstaltung gewinnen können.

Die Fraunhofer Gesellschaft ist mit mehr als 22.000 Mitarbeitern eine der größten Organisationen für angewandte Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen in Europa. Im Rahmen des Zukunftsprojekts der Bundesregierung für die »CO<sub>2</sub>-neutrale, energieeffiziente und klimaangepasste Stadt« hat die Fraunhofer Gesellschaft die »Morgenstadt-Initiative« ins Leben gerufen, an der zwölf ihrer Forschungsinstitute teilnehmen. Das IWES ist insbesondere auf die Nutzung für Windenergie spezialisiert. Dr. Kurt Rohrig wird uns aufzeigen, wie Stadtteile über intelligente Netze von den regenerativen Energien profitieren können.

**Im Teil Zwei** der Veranstaltung wird uns Jan Schülecke vom Ingenieurbüro MegaWATT GmbH (Berlin) das aktuelle Projekt "Energetische Stadtsanierung Bergedorf-Süd" vorstellen.

Bergedorf-Süd wurde als Pilotgebiet in das Bundesprogramm "energetische Stadtsanierung" der Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW aufgenommen. Das Projekt will durch die Erstellung eines umsetzungsorientierten Energiegutachtens zwei Ziele erreichen:

- Wie kann der Primärenergiebedarf von Bergedorf-Süd im Durchschnitt bis 2030 um mindestens 50% gesenkt werden und
- wie kann gleichzeitig eine CO<sub>2</sub> Minderung per Energieeinheit erreicht werden?

Wir wollen in diesem Teil der Veranstaltung einen Eindruck davon bekommen, wie dieses Projekt für Bergedorf-Süd verläuft, sowohl was die konkreten Inhalte, als auch was die Erfahrungen mit der Organisation eines Projektes dieser Art betrifft.

**Im Dritten Teil** der Veranstaltung wollen wir dann mit Ihnen und den anderen Teilnehmern darüber diskutieren, was wir aus den ersten zwei Themen der Veranstaltung für Blankenese lernen können und was wir für den Start in Blankenese beachten sollten.

An diesem Nachmittag werden wir auch unseren Verein „Zukunftsforum Blankenese e.V.“ vorstellen. Es soll eine Plattform entstehen, auf der die vorhandenen, vielfältigen Ideen für eine nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft Umsetzungskraft erfahren können und die engagierten Mitstreitern eine effiziente und unterstützende Basisorganisation bietet. Damit können wir die zentrale Frage angehen: *Was entwickeln und tun wir jetzt, um Blankenese für kommende Generationen lebendig, lebens- und liebenswert zu machen?* Wir möchten Sie also nicht nur zum Energietag einladen, sondern Sie auch bitten, im Verein mitzuarbeiten. Engagierte Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen.

Mit herzlichen Grüßen

  
Harris Tiddens